

A1^v

Inhalt diß Büchs der heimlicheyten Alber=
 ti Magni/ Dariñ(a)die erfte/ vnd
 (b)die ander feyt des blats
 bedeutet.

3aychen der geburt vnd fruchtbarkeit. 2.B
 Ob ein fraw ein kneblin oder meydlin tregt.
 Wie ein kind in müter leib/ in den ix. Monaten formieret
 wirt.

Ob die vnfruchtbarkeit des mañes oder der frawen
 ſchuldt fey. 3.a
 Frawen brüften zů wehrn das ſie nit wachfen.
 Für brüft wee.
 Ob eine noch ein junckfraw fey.
 Vngeſchicklichait etlicher weiber zů entpfahen. ibi. b
 Vnfruchtbarkeit von zůuil feuchtigkait.
 Vnfruchtbarkeit von vbriger hitze.
 Vnfruchtbarkeit von wegen beſchloffenen müter.
 Geſchicklichait zů entpfahen.
 Rath vnd mittel dadurch ein fraw zů entpfahen
 geſchickt wirt.

Frawen vnkeufchait zů vertreiben. 4.a
 Gefchwollen gemacht von ehlichen wercken.
 Von der frawen zeit. ibi. b
 So eine yr zeit nit haben mag.
 Wann ein fraw vor winden yr zeit nit haben kan.
 So ein fraw yr zeyt zůuil hat.
 Zů den frawen/ fo ſie ſchwanger/
 vnd geperen follen.
 Wie ein kind in müter leib erneret wirt.
 Zů erkennen ob ein kind in müter leib kranck oder
 gefundt fey. 5.a
 So das belgin darinn das kindt gelegen (Gebürtlin
 genant

A2^r

genant)nit von der mûter wil.
So ein fraw nit feugen kan.
Das ein fraw leichtlich geper.
Das geblût nach der gepurt von einer frawen zetreyben.
Tode frucht vnd anders abzetreyben.
Ein fraw nach der gepurt zû reynigen.
So einer frawen ein kind vor der zeyt abgeht.
A ij zeichen